



Die Brücke

17. Jahrgang

Nr. 2/2014

www.heinfels.at

Blumendylle in Heinfels



Fotos: Friedl Mayr



Inhaltsverzeichnis

Berichte

Vorwort	1
Aus den Gemeinderatssitzungen	2
Diverse Gemeindearbeiten	4
Die FerialpraktikantInnen bei der Arbeit	5
Gasthauskultur in Heinfels	6
Erstkommunion in Tessenberg	8
Erstkommunion in Panzendorf	9
Museumsverein Burg Heinfels	10
Verabschiedung von Vikar Tomasz Kukulka	12
Neueröffnung "Brückenwirt"	13
"Generationen-Plausch"	14

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Panzendorf	16
Freiwillige Feuerwehr Tessenberg	17
Musikkapelle Heinfels	18
Sportunion Heinfels	19
Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Heinfels	20
Jungbauernschaft/Landjugend Tessenberg	21
Pfarrgemeinderat Heinfels	22
Pfarrgemeinderat Tessenberg	23
Jungbauernschaft/Landjugend Panzendorf	24
Bäuerinnenorganisation Tessenberg	25

Bildung/Familiäres

Volksschule Panzendorf	26
Volksschule Tessenberg	27
Lehr-/Schul- und Studienabschlüsse, Familiäres	28
Sterbefälle/Umzüge/Zuzüge/Geburten/Hochzeiten	29

www.heinfels.at

gamma3

GRAFIK DRUCK INTERNET WERBUNG

ARGE Mitteregger - Mühlmann

A 9920 Sillian 114

Tel: 0043 (0)4842 20037

info@gamma3.at / www.gamma3.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Heinfels, Panzendorf 126, 9919 Heinfels

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Georg Hofmann, MBA

Das Redaktionsteam: Mag. Barbara Aßmayr, Klaus Geiler, Franz Kollreider, Alexander Mayr, Friedl Mayr, Rita Niedertscheider, Christoph Pitterl

Vorwort



“Landflucht - der ländliche Raum kämpft um seine Zukunft”

Liebe Heinfelserinnen und Heinfelser!

In den Zentralräumen hält der Zuzug unvermindert an. Die großen Städte und ihre Umlandgemeinden haben zum Teil zweistellige Zuwachsraten, die ländlichen Regionen haben hingegen zweistellige Abwanderungsraten. Für die kleinen Gemeinden in den Randregionen wird die Landflucht zur Existenzbedrohung. Weniger Einwohner bedeuten ein geringeres Steueraufkommen, aber höhere Infrastrukturkosten für den Einzelnen, weil immer weniger Gemeindeglieder für die gesamte Infrastruktur aufkommen müssen. Gegenmaßnahmen stehen seit Jahren auf der politischen Tagesordnung, bei der auch die Gemeinden stark gefordert werden.

Landflucht ist nicht zu stoppen. Nur wenn es uns gelingt, trotz des natürlichen Bevölkerungsverlustes durch entsprechende Fördermittel die medizinische Versorgung, die Einkaufsmöglichkeiten für Produkte des täglichen Lebens und wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen, kann die Lebensqualität erhalten und das Abwandern gemindert werden. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes kann ebenso wie ein schneller Zugang zum Internet der Abwanderung entgegen wirken.

Die Gemeinde Heinfels hat eine Vielzahl von Betrieben, um die uns viele beneiden. Die Schaffung des neuen Gewerbegebietes hat einen Investitionsschub ausgelöst und schafft zusätzliche Arbeitsplätze. Ganz besonders freut es mich aber auch, dass die mittelständigen Betriebe trotz der noch immer vorherrschenden schwierigen Wirt-

schaftslage in ihre Betriebe investieren und so die bestehenden Arbeitsplätze sichern. Die große Anzahl von Arbeitsplätzen ist nicht nur für die Gemeinde gut, sondern verleiht Heinfels eine überregionale Bedeutung.

Neben der Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen wirkt auch eine gute Breitband-Infrastruktur der Abwanderung entgegen. Eine flächendeckende Breitbandabdeckung ist ein entscheidender Faktor für die Wirtschaft und Innovationsfähigkeit in unserem Lande. Das Internet ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Alle zwei Jahre verdoppelt sich der Datenverkehr. Das bedeutet aber auch, dass diese Datenmengen längerfristig nur über Glasfasernetze transportiert werden können. Deshalb ist die Gemeinde Heinfels im Sinne der Standortqualität an einer guten Versorgung mit ultraschnellem Internet interessiert.

Ländliche Gemeinden sollen ein attraktiver Lebensraum für junge Menschen in einer wissensorientierten Gesellschaft sein. Damit können Berufe ausgeübt werden, die von der weltweiten Vernetzung mit Kunden und Wissensquellen abhängen. Aber nicht nur Betriebe und Private profitieren von schnellen Datenverbindungen, sondern auch öffentliche Einrichtungen wie die Gemeinden.

Die Gemeinde Heinfels zählt zu den erfolgreichen Wirtschaftsstandorten in unserem Lande. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen die Rahmenbedingungen für die Unternehmen und die Lebensbedingungen der Menschen verbessert werden. Wenn es uns gelingt, die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gemeinde weiter anzuschieben und in den Mittelpunkt zu stellen, dann ist die positive Entwicklung in unserer Gemeinde vorgezeichnet.

Euer Bürgermeister
Ing. Georg Hofmann, MBA

Aus den Gemeinderatssitzungen

23. Juli 2014

Hochwasserschutzprojekt Villgratenbach

Das Hochwasserschutzprojekt für den Villgratenbach wurde insofern überarbeitet, als an der linken Bachseite eine Uferstützmauer errichtet wird. Dadurch kann erreicht werden, dass der Bach eine größere Menge Wasser ableiten kann, ohne die Sohle zu sehr einzutiefen. Das Projekt wird nun voraussichtlich 3,16 Mio. € kosten. Der von Heinfels zu übernehmende Anteil am Interessentenbeitrag beläuft sich auf rd. 341.000 €.



Gemeindegutsagrargemeinschaften

In der Gemeinde Heinfels bestehen mit der Agrargemeinschaft Feuerstättenwald und der Agrargemeinschaft Lerchawald derzeit zwei typische Gemeindegutsagrargemeinschaften.

Nach dem Tiroler Flurverfassungslandesgesetz müssen die Geschäfte der Gemeindegutsagrargemeinschaften durch Substanzverwalter erledigt werden. Demnach hat der Gemeinderat Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA als Substanzverwalter und Bürgermeister-Stellvertreterin Brigitta Hofmann und Friedl Mayr als seine Stellvertreter bestellt. Als Rechnungsprüfers wurde Mag. Martin Kofler bestellt.

Baukostenzuschüsse

Herr Dr. Michael Baldauf hat das Haus Panzendorf 23 abgerissen und ist im Begriff, dort ein Wohnhaus zu errichten. Dafür erhält er einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 951 €.

Unterbauung der Gemeindestraße


Herr Peter-Paul Guggenberger hat angesucht, den durch seine Hofstelle „Gschwendt-Brunner“ führenden Gemeindegeweg, welcher bereits mit der Stadelauffahrt überbaut ist, mit einem Lagerraum zu unterbauen. Der Gemeinderat gestattet diese Baumaßnahme unter Auflagen.

17. September 2014

Raumordnung

Für den Bereich des Mehrfamilienwohnhauses von Alois und Georg Hofmann in Tessenberg besteht ein Bebauungsplan, welcher offensichtlich eine unrichtige Wandhöhe beinhaltet. Ein neuer Bebauungsplan Bebauungsplan wird beschlossen.


Für den Bereich der Hofstelle „Gschwendt-Brunner“ wird der Flächenwidmungsplan in Sonderfläche Hofstelle geändert sowie ein Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan erlassen. Durch diese Änderungen werden verschiedene Erweiterungsbauten ermöglicht.



LUSSER Holzbau

Panzendorf 121
9919 Heinfels
Tel: +43 (0)4842 / 6906
Fax: +43 (0)4842 / 69064

**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
TISCHLEREI
HOBELWERK**



**QUALITÄTS®
HANDWERK
TIROL** GEPRÜFT

Eilerbachl/Mühlbachl

Für die Herstellung der Grundbuchsordnung im Bereich des verrohrten Mühlbachls bzw. des verlegten Eilerbachls wird ein Tauschvertrag mit dem öffentlichen Wassergut abgeschlossen, wobei von Seiten der Gemeinde Heinfels eine Tauschaufzahlung von 9.538 € geleistet werden muss. Die Firma Auto Lusser, die wegen der Maßnahmen eine Betriebsgrunderweiterung nach Norden vornehmen kann, beteiligt sich an diesen Kosten.

Vereins- und Feuerwehrhaus Panzendorf

Am Dach des Vereins- und Feuerwehrhauses Panzendorf hat der schneereiche Winter des Vorjahres seine Spuren hinterlassen.

Die Traufen und Abläufe müssen erneuert werden. Diese Arbeit erhält die Firma Klammer aus Sillian zum Preis von ca. 3.000,- €.

Tagessätze für Feuerwehrkurse

Der Tagessatz für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren von Panzendorf und Tessenberg bei Kursbesuchen war bisher 21,80 €. Dieser Betrag wird ab 1. Jänner 2015 mit 30,- € festgelegt.

Kindergarten Heinfels

Frau Claudia Pargger aus Heinfels erhält die Stelle als Karenzvertretung für die Kindergärtnerin Bernadette Senfter. Frau Natalie Grande aus Innichen wird als Italienisch-Lehrerin für die Heinfelser Kindergartenkinder eingestellt.

Mobile Banking Plus
Frisches Design und neue Services

VOLKSBANK
OSTTIROL-WESTKÄRNTEN

Download über Appstore:

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play

Windows Store

Jetzt mit QR-Code Scanning!

Mehr Banking - mehr Komfort
Die Volksbank-App bietet ab sofort neue Funktionen!
QR-Code Scanning und Geldbewegung mittels barTAN machen das Banking am Smartphone und Tablet noch einfacher.

www.volksbank.at/app

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Diverse Gemeindearbeiten



Fertigstellung der Straße bei den Rieserhöfen



Neue Tische und Bänke für den Kindergarten



Neue Buswartehäuschen bei der B100



Kanalbauarbeiten



Wegerschließung Gemeindewald "Stauder"

JOHANN WIERER



Panzendorf 136
9919 Heinfels
04842 / 63 97
0664 / 164 49 28
0664 / 164 49 13

Die FerialarbeiterInnen bei der Arbeit ...



Marco Bachmann aus Tessenberg



Anton Hofmann aus Heinfelsberg



Thomas Kofler aus Tessenberg



Markus Mayr aus Tessenberg



Hannah Strasser aus Panzendorf



Andreas Wurzer aus Panzendorf

Gasthauskultur in Heinfels

Gasthof Burg Heinfels



ANSITZ

Burg Heinfels

Einkehrgasthaus & Feriendomizil

Fam. Schneider · Panzendorf 5 · A-9919 Heinfels
Tel. +43 (0)4842 20094 · Internet: www.burgheinfels.com
Montag Ruhetag / Monday closed / Lunedì chiuso
Geöffnet / open / aperto: 10.00 - 24.00
Warme Küche / kitchen / cucina calda: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 21.00

Bistro Heimspiel





Pizzeria Glory



Loacker Moccaria



Erstkommunion in Tessenberg

5. Mai 2014



Erstkommunion in Panzendorf

18. Mai 2014



Museumsverein Burg Heinfels

“Neues Leben” für die Burg Heinfels - ein Bericht von Michael Egger



Die Burg Heinfels ist “das” Wahrzeichen des Hochpustertales. Ihre Geschichte reicht weit zurück, bis in das 5. Jahrhundert. In dieser Zeit erlebten die mittlerweile verfallenen Gemäuer zahlreiche Besitzer – nach den Jesuiten und dem Wiener Rechtsanwalt Max Villgratner ist die Burg seit 2005 im Besitz des Südtiroler Waffelherstellers Loacker. In einem Arbeitskreis arbeiteten die Gemeinden Heinfels und Sillian die letzten Jahre mit dem Süßwarenhersteller an einem Zukunftsprojekt für die Burgruine.

Mit der offiziellen Gründung des Museumsvereines Burg Heinfels am Samstag, 6. September, soll das Projekt “Burgsanierung” nun endgültig gestartet werden. “Die Landesgedächtnisstiftung erteilte eine Unterstützungszusage für die Restaurierung und forderte dazu einen Verein”, erklärt der Schriftführer des neu gegründeten Vereins, Peter Leiter.

Die Gründungsmitglieder sind die Gemeinden des Osttiroler Oberlandes: Heinfels, Sillian, Außervillgraten, Innervillgraten, Kartitsch, Untertilliach, Obertilliach, Abfaltersbach und Strassen. Angekündigt haben sich aber auch Gemeinden aus dem benachbarten Südtiroler Pustertal. Mitglied des Vereins kann jeder werden, “Ordentliche Mitglieder” zahlen 20 Euro Mitgliedsbeitrag, “Fördernde Mitglieder” 100 Euro – einschreiben kann man sich im Gemeindeamt.

Vorrangiges Ziel ist die Revitalisierung und Erhaltung der historischen Gemäuer. Die Grundsanie rung, die von 2015 bis 2018 geplant ist, beinhaltet den Wiederaufbau eingestürzter Mauern, die Instandsetzung aller Decken, Böden und Dächer, die Restaurierung der Fassaden, die Verlegung der Grundinstallation, die Restaurierung von Fenstern und Türen und die Sicherung der Kapelle als museales Fragment. In Summe wird diese Revitalisierung sieben Millionen Euro kosten.

Neben der Landesgedächtnisstiftung, dem Bundesdenkmalamt und der Loacker Tourismus GmbH wird auch die Region mitzahlen. Insgesamt müssen die Gemeinden, der Tourismusverband und Private Gönner 1,4 Millionen auftreiben. Der Verein verweist aber ausdrücklich darauf, dass eine Grundsanie rung noch keine Nutzung ermöglicht.

Neben den Arbeitskreisen “Sanierung und Instandhaltung” und “Finanzierung” soll sich eine Arbeitsgruppe um die Erarbeitung und Umsetzung verschiedener Nutzungskonzepte kümmern. Neben einer touristischen und kulturellen Nutzung denkt man auch über eine öffentliche Nutzung nach. “Das Ziel ist es, dass die Burg ganzjährig genutzt und belebt wird – man wird auch darüber diskutieren, ob man öffentliche Stellen, wie beispielsweise das Gemeindeamt, auf das Schloss verlegt”, berichtet Leiter.



v.l.:
Peter Leiter,
DI (FH) Frank Hess,
Mag. (FH) Andreas Burger,
Christine Zuenelli-Loacker,
KommR Josef Steinringer,
Bgm. Ing. Georg Hofmann,
Manfred Juen,
Bgm. Josef Außerlechner

Mit dabei bei der Gründungsversammlung im Rittersaal der Burg war auch Landtagspräsident Herwig van Staa, der die Tiroler Gedächtnisstiftung vertritt und die Wahl leitete.



Präsident

KommR Josef Steinringer

Vizepräsidenten

Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA
Manfred Juen

Schriftführer und Stellvertreter

Peter Leiter
DI (FH) Frank Hess

Kassier und Stellvertreter

Bgm. Josef Außerlechner
Mag. (FH) Andreas Burger

Beirat für rechtliche Angelegenheiten

Dr. Paul Meyer

Rechnungsprüfer

Bgm. Mag. Josef Mair
Bgm. Erwin Schiffmann

“

KommR Josef Steinringer



Ich habe seit meiner Kindheit tausende Male den Burghügel umkreist und es hat mir immer Leid getan, wenn ich gesehen habe, wie die Burg zerfällt. Ich habe mir oft gedacht, dass ich mithelfen würde, wenn jemand, der über entsprechende Mittel verfügt, käme.

“

Mag. (FH) Andreas Burger



Mit der Burg Heinfels sind für die Firma Loacker zwei Ziele verbunden. Das erste Ziel ist ein kulturelles - Loacker engagiert sich kulturell und möchte einen lokalen Beitrag dazu geben. Das zweite Ziel ist das wirtschaftliche Interesse, welches dahintersteht. Wir haben hier am Standort mit der Loacker Genusswelt und der Loacker Moccaria einen Betrieb, wo wir jährlich 250.000 Besucher haben. Eine Frage, die uns immer wieder gestellt wird, ist: „Kann man die Burg besichtigen? Was ist da oben?“. Wir sind einfach der Meinung, dass die Burg ein sehr großes Potential als „touristischer Magnet“ hat und wir glauben, dass das Projekt mit einem entsprechenden Nutzungskonzept ein großer Erfolg werden kann.

Text: Michael Egger

Fotos: Michael Egger, Franz Kollreider

”

Verabschiedung von Vikar Tomasz Kukulka

Am Samstag, 30. August 2014, fand in Sillian die Verabschiedung unseres Vikars Tomasz Kukulka statt. Vikar Tomasz war seit letztem Jahr als Aushilfe bzw. zur Unterstützung von Pfarrer Anno in Sillian, Panzendorf und Tessenberg tätig. Mit 1. September übernahm er eine Aufgabe als Seelsorger in Nordtirol.

Bei der feierlichen Verabschiedung in Sillian, welche vom Kirchenchor Tessenberg musikalisch umrahmt wurde, dankten die drei Pfarrgemeinden dem scheidenden Vikar für seinen Einsatz.

Ruth Steidl überreichte ihm im Namen aller drei Pfarren ein Gemälde mit den Abbildungen aller drei Kirchen. Bei der anschließenden Agape im Widum hatte man noch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen.

Am Sonntag, 31. August 2014, zelebrierte Vikar Tomasz seine letzte Messe in Tessenberg. Bei der anschließenden Agape hatte man noch die Möglichkeit, sich persönlich bei Tomasz zu verabschieden.

Fotos: Florian Herrnegger, Christoph Pitterl



Neueröffnung "Brückenwirt"

11. Oktober 2014

Wer in den letzten Wochen beim "Brückenwirt" vorbeigefahren oder vorbeispaziert ist, dem ist sicher nicht entgangen, dass dort eifrig saniert und umgebaut wurde.

Die bestehenden Zimmer wurden zu neun Ferienappartements zwischen 32m² und 85m² umgestaltet. Das Café im Erdgeschoss wurde revitalisiert und bietet ab sofort nicht nur den Hausgästen, sondern auch allen Besuchern aus nah und fern ein Wohlfühl-Ambiente. Von 9:00 bis 19:00 Uhr können im Café hausgemachte Kuchen und Mehlspeisen, ein typisch italienischer Capuccino und vieles andere mehr genossen werden.

Am 11. Oktober 2014 wurde der "Brückenwirt" neu eröffnet. Dekan Anno nahm die Segnung der Räumlichkeiten vor. Anschließend hatten die Besucher bei einem "Tag der offenen Tür" die Möglichkeit, den renovierten "Brückenwirt" zu besichtigen. Bei Livemusik von "Lacustic" hießen die Chefleute Evelyn Pichler und Martin Bürgler die Gäste willkommen und verwöhnten sie mit Getränken und einem reichhaltigen Buffet.

Text: Friedl Mayr

Fotos: Franz Kollreider



Generations - Fläuschi



Geburtsjahr
1937
Beruf
Pensionistin
Familienstand
verwitwet
Kinder
Stefan (49),
Clemens (46),
Sabine (45),
David (38)

Anna Felder

Geburtsjahr
1987
Beruf
AHS Lehrerin für
Deutsch und Latein
Familienstand
ledig, Freund Josef



Maria Niedertscheider

Mein liebstes Hobby ist Wandern. Ich gehe gerne auf die Berge, teilweise mache ich auch noch schwierige Touren mit meinen Kindern. Auf den Wanderungen treffe ich nette Leute und führe tolle Gespräche.

Wenn ich im Lotto gewinne, fliege ich mit meiner ganzen Familie in einen „All-inclusive-Urlaub“ in den warmen Süden.

Ich würde gerne abendessen gehen mit David. Er hat immer viel zu erzählen und ich sehe ihn leider nur selten. Die Unterhaltungen mit ihm allein genieße ich immer sehr.

Einmal im Jahr verbringt unsere ganze Familie ein paar Urlaubstage gemeinsam, sogar Clemens aus London ist dabei.

Ich würde gerne eine SMS / einen Brief schicken an meinen Enkel Adrian. Ich würde fragen, wie es in seinem Urlaub in Kroatien war und wie er das 1. Schuljahr abgeschlossen hat.

Glücklich sein ist für mich entspannt, sorgenfrei, gesund zu sein und jemanden an meiner Seite zu haben.

Wenn ich im Alter meiner Gesprächspartnerin wäre, würde ich viel reisen. Ich würde die ganze Welt bereisen, da wir früher die Möglichkeit leider nicht hatten.

Layout:

Werbe-
agentur
Jud

Wenn ich im Alter meiner Gesprächspartnerin wäre, würde ich stolz und zufrieden auf mein Leben und meine Familie blicken und viel Zeit in meinem Garten verbringen!

Ich freue mich auf / über freie Tage, Urlaub, meine Familie und Überraschungen!

Mein Lieblingsort ist / war als Kind die Lotterhofer Mühle. Wir Kinder haben diesen Ort geliebt. Mittlerweile lebe ich einfach nur gern in Heinfels.

Meine liebste Fernsehsendung ist „Criminal Minds“. Ich mag gerne spannende Geschichten, schaue aber relativ selten fern, da ich abends meist für die Schule vorbereite.

In einem Jahr werde ich ein Jahr älter sein und um viele Erfahrungen reicher!

Ich sehne mich nach Harmonie. Ich genieße die Harmonie mit meinen Kindern und Enkelkindern. Im Winter freue ich mich auf die Arbeit im Garten, die im Frühjahr wieder beginnt.

Das Buch Krabat habe ich mehrmals gelesen. Ich lese aber selten ein Buch zweimal und habe kein Lieblingsbuch, da ich die Abwechslung in der Literatur spannend finde.

Im Winter lese ich gerne Biographien, da ich viel Zeit habe und leider nicht im Garten arbeiten kann.

Ich habe Angst vor - ohne zu überlegen - Spinnen. Ich gerate regelrecht in Panik, wenn ich eine Spinne sehe, und bitte sofort jemanden diese zu entfernen.

Ich wäre gerne eine gute Schneiderin, dann könnte ich mir immer die schönsten Kleider selber nähen.

Mein Lebensmotto lautet Fleiß, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Hilfsbereitschaft. Ich helfe einfach gerne und „ein“ sagen fällt mir schwer.

Pünktlichkeit ist auch mir sehr wichtig, da diese Respekt und Höflichkeit zeigt.

Ich würde auswandern nach nirgendwo. Ich liebe die Sonne und die Wärme, also wäre der Süden wahrscheinlich mein ehernes Ziel. Am liebsten bin ich einfach nur hier, daheim in Tirol!

Meine Lieblingszahl ist die 7, wahrscheinlich, weil meine ganze Familie aus sieben Personen besteht.

Am liebsten koche ich für meine Kinder und Enkelkinder. Für Sabine probiere ich einmal die Woche neue Rezepte aus. Sie muss dann probieren und wenn's nicht schmeckt, Pech!

Meine Lieblingsfarbe ist blau. Ich trage gerne blaue Kleidung, vielleicht auch, weil meine Augenfarbe blau ist. Meinen Enkelkindern schenke ich so gerne blaue „Sachen“, was mittlerweile nicht immer gut ankommt!



Idee und Durchführung: Rita Niedertscheider

Freiwillige Feuerwehr Panzendorf

www.ff-panzendorf.at

Frühjahrsübung/Einsätze

Nach Übungen in der VS-Heinfels, der Fa. EGO und in Heinfelsberg haben wir am Freitag, den 28. Mai unsere Frühjahrshauptübung durchgeführt.

Des Weitern sind wir im Laufe des Jahres zu verschiedenen Einsätzen gerufen worden, welche ordentlich und unfallfrei abgearbeitet wurden.

Besuch des Kindergartens

Anfang Juli besuchte der Kindergarten der Gemeinde Heinfels unser Feuerwehrhaus. Nach einer kleinen Jause haben sich die Kinder gemeinsam mit Kdt. Kassewaller und Kdt.-Stv. Wurzer das Gerätehaus angeschaut. Die Ausfahrt mit dem Tanklöschfahrzeug hat den Kindern besonders gut gefallen.

Das Kommando bedankt sich für den angenehmen Besuch und freut sich schon auf das nächste Kommen.

Kameradschaftsabend

Am Samstag, den 16. August, haben wir wie die letzten Jahre unseren geselligen Kameradschaftsabend abgehalten.

Kdt. Kassewaller konnte an diesem Abend viele Kameraden der Feuerwehr begrüßen. Bei Gegrilltem, Kaffee und Kuchen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Teilnahme an Bewerben

Unsere Bewerbungsgruppe hat an den Leistungsbewerben in Tirol und Südtirol teilgenommen. Weiters konnte beim Bezirksnasswettbewerb in St. Johann im Walde eine Teilnahme verzeichnet werden.



Text: Lukas Kassewaller

Fotos: Peter Kassewaller

Freiwillige Feuerwehr Tessenberg

www.ff-tessenberg.at

Atemschutz-Leistungsabzeichen

Am Samstag, 22. März 2014, fand in Lienz die Prüfung für das Atemschutzleistungsabzeichen statt. Aus den Reihen unserer Feuerwehr nahmen Michael Pitterl, Martin Gasser und Stefan Jeller teil und erhielten das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber.



v.l. ATS-Beauftragter Georg Troyer, Michael Pitterl, Martin Gasser, Stefan Jeller

90. Geburtstag von Josef Mayr

Ein nicht ganz alltägliches Jubiläum konnte heuer ein langjähriges Mitglied unserer Feuerwehr begehen. Der "Hiasla Tate", LM Josef Mayr, feierte im April seinen 90. Geburtstag. In Vertretung der Feuerwehrkameradschaft stattete Kommandant Thomas Steidl dem rüstigen Jubilar einen Besuch ab und überreichte ihm ein kleines Präsent. Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Wege nochmals alles Gute und vor allem auch weiterhin viel Gesundheit!



Florianikirchgang

Am Sonntag, 11. Mai 2014, fand der alljährliche Florianikirchgang mit anschließender Messe in der Pfarrkirche statt.

Nach dem gemeinsamen Marsch vom Gerätehaus in die Pfarrkirche feierte LFKUR Pfr. Anno mit uns eine Hl. Messe für lebende und verstorbene Mitglieder der Feuerwehr Tessenberg. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom "Feuerwehrchor". Im Anschluss klang der Vormittag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Dämmerstopp mit der MK Heinfels

Am Samstag, 19. Juli 2014, veranstalteten wir einen Dämmerstopp mit der MK Heinfels. Zahlreiche Besucher nutzten den wunderschönen Sommerabend, um den Klängen der Musik zu lauschen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.



Text: Christoph Pitterl

Fotos: Georg Troyer, Thomas Steidl, Jürgen Bachmann

Musikkapelle Heinfels

Eine Reise durch das Vereinsjahr 2014

Das Vereinsjahr der Musikkapelle Heinfels gleicht einer kleinen Reise. Gestartet ist unser Klangkörper 2014 mit einer geballten Ladung musikalischer Leckerbissen, die wir dann bei unserem Frühjahrskonzert am 1. Mai einem vollen Konzertsaal präsentieren durften. Auch heuer war unser Weg wieder geprägt von verschiedensten kirchlichen Festen, wie den beiden Erstkommunionen oder dem Florianikirchgang.

Wie bereits in den letzten Jahren kristallisierte sich das Kirchtagsfest Anfang Juli beim Pavillon zu einem echten Höhepunkt unseres Vereinsjahres heraus. Die Stadtmusik Lienz und die Tschuinggmusik aus Außervillgraten sorgten dafür, dass unser Kirchtag nicht nur kulinarische Schmankerln zu bieten hatte, sondern auch musikalisch überzeugte.

Neben den jährlichen Fixterminen, dem Dämmerchoppen in Tessenberg und dem Oberländer Bezirksmusikfest, das heuer seine Zelte in Außervillgraten aufgeschlagen hatte, umrahmte unser Verein heuer auch das Jubiläumsfest des Sillianer Altenheimes.

Außerdem bekamen wir die Möglichkeit unser Repertoire bei Konzerten in Assling und am Lienzer Hauptplatz einem breiten Publikum zu präsentieren.

Auf jeder Reise gibt es auch traurige Momente. So mussten wir uns Ende August schweren Herzens von unserem langjährigen Fähnrich Hans Pitterle verabschieden. Gegen Ende unserer „Reise“ durch 2014 gestalteten wir die alljährliche Bergmesse am Heimkehrerkreuz und feierten mit unserem Ehrenmitglied Peter Resinger seinen 70. Geburtstag – dabei ließ es sich der immer noch begeisterte Musikant nicht nehmen, den ein oder anderen Marsch selbst zu „tampern“.

Abgeschlossen haben wir unsere Reise durch das Vereinsjahr dann auch tatsächlich bei herrlichem Wetter mit einem Ausflug in das Gardaland und in das Weinbaugebiet Kaltern.

Text und Fotos:

Michael Egger



Sportunion Heinfels

Eisstockdorfmeisterschaft

Bei der diesjährigen Eisstockdorfmeisterschaft nahmen insgesamt 16 Mannschaften teil. Im Finale setzten sich die Panther Biker gegen die Mannschaft vom Salcher durch.



Im Bild: Die Siegermannschaft mit den Sektionsleitern Eis und Bürgermeister Ing. Hofmann Georg.

Wintertriathlon

Eine Mannschaft bestand aus einem Tourenger, Langläufer und Läufer. Die Gewinner und somit am genauesten an der Mittelzeit des Tages waren das „Team Anja“. Die schnellste Zeit des Tages hatte die Mannschaft der „Musik“.



Im Bild: Die drei erstgereihten Teams mit Obmann Halder Peter.

Eröffnung Kunstrasenplatz

Der Fußballplatz konnte trotz der extremen Schneemassen bereits Ende Jänner bespielt werden. Mannschaften aus Ost- und Südtirol nutzten den Platz, um sich ideal auf die Frühjahrssaison vorzubereiten. Auch die ersten Meisterschafts-

spiele der Kampf- und Reservemannschaft vom FC Sillian-Heinfels wurden auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen.

Fußballkleinfeldturnier

Neben dem letztjährigen Sieger FC Winnebach kämpften auch die heimischen Vereine der Sportunion Heinfels und der Landjugend Panzen- dorf um den Titel des Kleinfeldturniersiegers 2014. Der FC Winnebach setzte sich im Finale gegen die Sportunion Heinfels durch. Den dritten Platz belegte das Team „Stocks“.



Im Bild: die Siegermannschaft mit den Sektionsleitern und Obmann Halder Peter

Herren-Doppeltturnier

Die Tennisplätze konnten Anfang April bespielt werden. Neben diversen Turnieren (Mixdoppel und Herrendoppel) wurde auch ein Tenniskurs für Kinder und Jugendliche angeboten.



Text und Fotos: Sportunion Heinfels

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Heinfels

Ausflug zur Burg Hochosterwitz

Unser heuriger Frühjahrsausflug der Ortsgruppe Heinfels führte nach Kärnten auf die Burg Hochosterwitz im Bezirk St. Veit an der Glan in der Nähe von Brückl. Nach einer 25-minütigen Bergwanderung zum Schloss gab es eine ausführliche Besichtigung und Führung durch das Schloss, bei der es über die Geschichte des Adelsgeschlechtes der „Khevenhüller“ ging. Nach dem Abstieg fuhren wir weiter zum Gurker Dom, wo wir zu Mittag aßen. Wir besuchten nachher die Kirche der „Hemma von Gurk“.

Die Heimreise führte über das romantische Gurktal zum Ossiacher See. Dort besichtigten wir die Stiftskirche Ossiach, die für Ihre Freskenmalerei bekannt ist. Danach gab es eine kleine Kaffeepause. Anschließend fuhren wir an der Landstraße entlang zum Millstätter See bis nach Spittal an der Drau unserer Heimat entgegen. Wir danken besonders dem Busfahrer Toni für die vielen Informationen während der Fahrt und dem Seniorenbund Heinfels unter Obmann Schett Peter für diesen schönen und erlebnisreichen Tag.

Text und Fotos: Alois Bachlechner





Glory
Cafe - Pizzeria - Pub

Telefon: 04842 20154 | E-Mail: pizzeria.pub.glory@gmail.com
www.facebook.com/pizzeria.glory

Levi und Josef mit Team freuen sich auf Ihr Kommen!

ELEKTRO TECHNIK ⚡
EMIL ORTNER

Emil Ortner

Panzendorf 81
A-9919 Heinfels

Tel.: 0664 / 26 25 481
Email: emil.ortner@aon.at

Jungbauernschaft/Landjugend Tessenberg

Rückblick auf das Vereinsjahr und Neuwahlen

Maibaum 2014

„Alles neu macht der Mai“ – doch gilt das nicht für den Maibaum in Tessenberg. Wie üblich waren wir heuer wieder für das Aufstellen und Bewachen des Maibaums zuständig. Die größte Aufgabe stellt dabei natürlich immer das Finden eines geeigneten Baumes dar. Die Auswahl gestaltete sich heuer relativ leicht, jedoch spießte es sich danach etwas beim Abtransport aus dem Wald, wodurch wir uns jedoch nicht entmutigen ließen. Nach dem Schmücken und Aufstellen stand das Bewachen auf dem Programm.

Glücklicherweise blieb der Baum von Unheil verschont und so konnte er Anfang Juni bei einer prächtigen Verlosung mit zahlreichen Besuchern verlost werden.



Public Viewing WM-Finale

Nach dem Vorbild der großen Public-Viewing Veranstaltungen rund um die Welt veranstalteten auch wir ein etwas kleineres, aber um nichts weniger feines Public Viewing.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so wurde auch noch nach dem Spiel über strittige Situationen fachgesimpelt und diskutiert.

Vollversammlung mit Neuwahlen

Am 4. Oktober 2014 fand die alljährliche Vollversammlung der Landjugend Tessenberg statt. Da die 3-jährige Periode zu Ende ging, wurde an diesem Abend auch ein neuer Ausschuss gewählt.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste durch die „alten“ Obleute Johannes Fürhapter

und Elisabeth Kofler folgte ein Tätigkeitsbericht der vergangenen Jahre durch den Schriftführer Patrick Bachmann. Der Kassier Christian Bachmann konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Daraufhin wurden die beiden langjährigen Kassaprüfer Stefan Fürhapter und Georg Troyer mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.

Die darauffolgenden Wahlen brachten das folgende Ergebnis:

Obmann:	Manuel Mayr
Obmann-Stellvertreter:	Patrick Bachmann
Obfrau:	Ramona Leiter
Obfrau-Stellvertreter:	Elisabeth Kofler
Schriftführer:	Alexander Mayr
Kassier:	Christian Bachmann

Weitere Mitglieder:

Johannes Fürhapter, Hanspeter Leiter, Johannes Steinringer, Natalie Bachmann, Karin Herrnegger, Kerstin Schett

Kassaprüfer:

Martin Troyer, Martin Gasser



Der neue Ausschuss der JB/LJ Tessenberg

Text: Patrick Bachmann, Alexander Mayr

Fotos: Patrick Bachmann, Michael Egger

Pfarrgemeinderat Heinfels

Patrozinium St. Peter und Paul, Weihe des neuen Prozessionshimmels

Am Sonntag, 06. Juli 2014, konnte bei strahlend schönem Wetter anlässlich des Patroziniums zum vierten Mal die Prozession in Heinfels durchgeführt werden. Die Beteiligung der Bevölkerung war - wie auch in den vergangenen Jahren - sehr zahlreich.

Pfarrer Anno weihte den neuen Prozessionshimmel während der Festmesse. In seinen Worten betonte er seine Dankbarkeit für den Zusammenhalt: „Helfmo zomme – dann kommt ein Stück Himmel auf die Erde: sichtbar ... tragbar ... mitgehend ... und darunter, darin verborgen das Allerheiligste, dann ist ganz viel möglich.“



Der neue Prozessionshimmel wurde von der Stickerei Jaeschke in Engelsberg bei Altötting (Bayern) genäht und gestickt.

Die Musikkapelle Heinfels und die Sillianer Schützen boten ein farbenprächtiges Bild und gaben dem Kirchtage einen schönen Rahmen.

Beim anschließenden Kirchtagsfest beim Pavillon sorgten die Stadtmusik Lienz und die Tschuinggmusik für beste Unterhaltung. Die Musikanten der Musikkapelle Heinfels servierten köstliche Speisen und erfrischende Getränke.

Die Pfarrjugend Heinfels erzielte mit dem Verkauf von Losen für die Tombola einen beachtlichen Betrag zur Finanzierung des Prozessionshimmels. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Betrieben, die diese Tombola mit zahlreichen Preisen unterstützt haben.

Einen ganz herzlichen Dank an folgende Heinfelser Betriebe für die großzügige finanzielle Unterstützung: Aichner Raummoden, Auto Lusser Dietmar und Otto, Holzbau Lusser, Wiedemayr Landtechnik, EGO, Steidl Tierarzt, Sunny Sport, Tischlerei Kassewalder, Tischlerei Gardener, Gemeinde Heinfels, Volksbank Heinfels, Raiffeisenbank Sillian und der Musikkapelle Heinfels.

Ein herzlicher Dank an Freidl Erich für das Malen der Tragegestangen, den Helfern beim Anbringen der Halterungen in der Kirche und besonders an Kühbacher Hans für seine großzügige Unterstützung.



Durch die Mithilfe der gesamten Bevölkerung bei den Pfarrkaffees zur Finanzierung des Himmels hat sich die Anschaffung zu einem Gemeinschaftsprojekt entwickelt.

Pfarrer Anno: „Und noch eines sagt uns dieser Himmel: er ist dafür gemacht, um auf dem Weg zu sein. Heraus aus der Kirche, hinein ins Dorf, hin zu den Menschen. Nur wenn wir aufbrechen und hin zu den Menschen gehen, besonders zu allen, die in ihrem Leben schwere Lasten tragen, berührt auch in unserem Dorf ein Stück Himmel diese Erde.“



Text: Ingrid Wiedemayr

Fotos: Franz Kollreider

Pfarrgemeinderat Tessenberg

Bergmesse mit Generalvikar Mag. Jakob Bürgler

Am Sonntag, 3. August 2014, fand wieder die traditionelle Bergmesse beim Tessenberger Kreuz statt. Besonders erfreulich war, dass dieses Jahr Generalvikar Mag. Jakob Bürgler die Messe, welche von den Bläsern der MK Heinfels feierlich umrahmt wurde, zelebrierte.

Hunderte Pilger folgten der Einladung und stärkten sich im Anschluss an die Messe mit gegrillten Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken, welche der Pfarrgemeinderat von Tessenberg beim Tessenberger See anbot.

Text und Fotos: Pfarrgemeinderat Tessenberg





Tiroler Bistro
am Sportplatz Heinfels

Fam. Daniela und Ernst Muhr
9919 Heinfels | Panzendorf 25a



Diätchohausbildung
Rücksichtnahme auf
Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien

Feierlichkeiten aller Art
Reservierung empfehlenswert (40 bis 120 Plätze innen)
Private Feierlichkeiten und Firmenfeiern

Weindegustationen gegen Voranmeldung
Überschmückungsmenüs
Gutscheine
Barrierefreie Zugänge
Rauchfrei

BETRIEBSURLAUB von 10.11 bis Anfang Dezember
und Anfang Jänner bis Anfang März

Bar: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr, Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr
 Bistrotische: Dienstag - Sonntag 12:00 - 14:00 Uhr, 18:00 - 20:30 Uhr, Sonntag 12:00 - 14:00 Uhr
 Ruhetag: Sonntagabend, Montag ganztags (außer Juli/August)
KEINE KARTENZAHLUNG

Tel. +43(0)699 / 19 96 17 43 | info@heim-spiel.at | www.heim-spiel.at

Jungbauernschaft/Landjugend Panzendorf

Rückblick auf einen ereignisreichen Sommer

Gleich am Beginn des Sommers, am Christi-Himmelfahrtstag, den 29. Mai 2014, lud die Jungbauernschaft/Landjugend zur Maibaumverlosung in Panzendorf. Nach der Feldmesse am Pavillon spielte die Musikkapelle Heinfels auf. Bei der Maibaumverlosung, bei der es viele attraktive Preise zu gewinnen gab, staubte Roswitha Wurzer den Hauptpreis ab – den Maibaum! Die JB/LJ Panzendorf gratuliert ihr herzlich und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tolle Gestaltung des Festes!



Nur einige Tage später, am 1. Juni, nahm die Vereinsgruppe Panzendorf beim Bezirksumzug in Linz unter dem Motto "Woher bisch du?" teil. Für die JB/LJ-Mitglieder war es eine leichte Entscheidung, den Besuchern ihren Heimatort optimal vorzustellen: Mit der Burg Heinfels, die den Anblick des Osttiroler Pustertales dominiert! Begleitet wurden die verschiedenen Gruppen von sieben Musikkapellen – durch die Stadt bis zur RGO-Arena. Dort fand anschließend ein Genussfest statt, bei dem heimische Schmankerln serviert wurden.



Mitte August fand dann beim Pavillon Panzendorf das Dämmerchoppen der MK Heinfels gemeinsam mit der Grillparty der JB/LJ Panzendorf statt. Zum Glück blieb das Wetter beständig. Somit konnten sich die zahlreichen Besucher bei musikalischer Unterhaltung mit kulinarischen Schmankerln verwöhnen lassen.

Zum Abschluss der dreijährigen Ausschussperiode organisierte die JB/LJ Panzendorf einen Zweitagesausflug nach München. Am Samstag, den 13. September war es soweit. 22 Mitglieder besuchten am Samstag die Therme Erding. Am Abend stärkte sich der Trupp mit regionalen Schmankerln im Augustinerkeller, bevor sie sich ins Nachtleben stürzten. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es weiter in die BMW-Welt München. Dort wurde in einer speziell für Jugendliche ausgerichteten Führung das Werk genauer unter die Lupe genommen, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.

Am 21. September 2014 trafen sich die Mitglieder der JB/LJ Panzendorf zur Vollversammlung und zur Neuwahl. Nach dem Bericht der Obleute Michael Troyer und Verena Bürgler, der Schriftführerin Johanna Troyer und des Kassiers Markus Wierer starteten die Neuwahlen. Zum Obmann wurde einstimmig wieder Michael Troyer, zur Ortsobfrau Verena Bürgler gewählt. Somit hat sich an der Führung der JB/LJ nichts geändert.



Neuer JB/LJ Ausschuss; Im Bild fehlen: Ludwig Wiedemayr, Karin Leiter, Markus Wierer

Text: Johanna Troyer

Fotos: Jungbauernschaft/Landjugend Panzendorf

Bäuerinnenorganisation Tessenberg

Neuwahlen

Am Sonntag, den 31. August 2014, fand im Mehrzweckgebäude in Tessenberg die Neuwahl in der Bäuerinnenorganisation statt.

Schon im Vorfeld teilten Michaela Pitterl und Kofler-Hofer Gabi mit, dass sie nach zwölf bzw. achtzehn Jahren nicht mehr kandidieren. Deshalb musste eine neue Führung gefunden werden. Michaela Pitterl und Kofler-Hofer Gabi gebührt ein großes Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit.

Bei der Wahl wurde dann Steidl Lydia als neue Ortsbäuerin gewählt. Die Wahl zur Stellvertreterin fiel auf Bachlechner Carmen.

Weitere Ausschussmitglieder sind Mayr Maria, Herrnegger Bernadette und Pitterl Hemma. Unter das Motto „Bäuerinnen gestalten Lebensraum“ möchte das neue Team die nächsten sechs Jahre stellen.

Die neue Funktionsperiode begann mit der Gestaltung des Erntedankfestes am Sonntag, den 28. September.

Am 2. Oktober fand wieder der traditionelle Frauenkaffee nach dem Schülertagesdienst statt. Auf zahlreichen Besuch bei den Veranstaltungen und gute Zusammenarbeit freut sich der neue Ausschuss.

Text und Fotos: Lydia Steidl



v.l. Hemma Pitterl, Ortsbauernobmann Peter-Paul Fühapter, Maria Mayr, Ortsbäuerin Lydia Steidl, Bernadette Herrnegger, Carmen Bachlechner, Bezirksbäuerin Anna Frank



Volksschule Heinfels

Wieder tolle Erfolge bei Malwettbewerben

Auch die Schüler der 1. und 2. Schulstufe nahmen im Schuljahr 2013/14 an einem Malwettbewerb teil, u. z. am „Tiroler Märchenpreis 2014“.

Sie mussten eine Szene aus dem Märchen Dornröschen bildnerisch darstellen. Die Schülerin der 2. Schulstufe **Lea Lanser** erreichte auf Landesebene den 5. Preis. Die Preisverteilung fand am 27. Juni im ORF-Studio Tirol in Innsbruck statt.

Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe nahmen im vergangenen Schuljahr am landesweiten Malwettbewerb "CRAZY BIKE" teil (organisiert vom Klimabündnis Tirol).

Dabei ging es, ein Fahrrad ihrer Vorstellung zu zeichnen. Die Schülerin der 3. Schulstufe **Giulia Gianfrate** hat den 3. Preis für den Bezirk. Die Preisverteilung fand am 4. Juni 2014 in der Volksschule Thurn statt.

Wir gratulieren Lea und Giulia ganz herzlich zu diesen großartigen Erfolgen.

Text und Fotos: VS Heinfels, Irmgard Grißmann



HONDA
The Power of Dreams

Das Leben kann so einfach sein. RELAX! It's a Honda.

Honda macht Lust auf Winter. Wo eine Honda Schneefräse ist, ist auch ein Weg. Ob für den privaten Bedarf oder für Profis, ob mit leistungsstarken, extrem sparsamen 4-Takt-Motor allein oder in Kombination mit Elektromotoren als zukunftsweisende Hybrid-Technologie: Mit den Honda Schneefräsen sind Sie stets Meister im weißem Element.

MAXIMALE RÄUMLEISTUNG
MINIMALE LAUTSTÄRKE
DIE BESTEN
SCHNEEFÄSEN AM MARKT

04842 6644
landtechnik@wiedemayr.at
www.wiedemayr.at

WIEDEMAYR
landtechnik Heinfels



Volksschule Tessenberg

2. Platz beim Experimente-Fest

Am 8. Mai 2014 haben die Schüler der 3. und 4. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Barbara Male bei der Abschlussveranstaltung des Experimente-Projekts in Wattens teilgenommen. Claudia Bachmann hat das "Forscherteam" mit dem Bus über den Felbertauern nach Wattens gebracht.

In einem Haus der Firma Swarovski haben die Schüler ihre Experimente (Eiswürfel-Fischen, Erdbeereis herstellen) vorbereitet und einer Jury gezeigt. Außerdem wurden sie auch gefilmt und befragt.

Bei der anschließenden Preisverteilung holte sich die VS Tessenberg den **2. Platz und damit 600 Euro** sowie Kinogutscheine. Nach einem guten Essen traten die kleinen Forscher und ihre Begleiter die Heimreise über Südtirol an. Der tolle Tag mit dem Experimente-fest war nun zu Ende und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.



Text und Foto: VS Tessenberg, Barbara Male

**REGEL NR. 1:
ADAM IST PURE INSPIRATION.**

Auto-Lusser
Panzenndorf 120
A-9919 Heinfels
T: 0043 (0)4842 / 6245
F: 0043 (0)4842 / 6245 -20
www.auto-lusser.at

Wir lieben Autos.

Ansitz Burg Heinfels
Cafe - Restaurant - Appartements - Bar
9919 Heinfels 5, Tel. 04842 20094
www.burgheinfels.com

Öffnungszeiten:
09:00 - 24:00; Warme Küche: 11:30-14:00 und 17:30-21:00
Montag Ruhetag

Reservierungen nehmen wir jederzeit sehr gerne entgegen und freuen uns auf Ihren Besuch im Dorfgasthaus Burg Heinfels.

Familie Schneider mit Mitarbeiterinnen

Betriebsurlaub vom 18.11.2014 bis zum 05.12.2014

Lehr-, Schul- und Universitätsabschlüsse

Karin Herrnegger



hat ihre Ausbildung zur Kinderkrippenerzieherin in Innsbruck erfolgreich abgeschlossen.

Anna Hofmann



hat das BORG in Lienz erfolgreich mit der Matura abgeschlossen.

Laura Hofmann



hat das BORG in Lienz erfolgreich mit der Matura abgeschlossen.

Marlene Kofler



hat ihre Ausbildung an der BAKIP Kettenbrücke in Innsbruck erfolgreich mit der Matura abgeschlossen.

Erika Kollreider



hat ihr Bachelorstudium der Germanistik an der Karl-Franzens-Universität in Graz erfolgreich abgeschlossen.

Sabrina Mayr



hat die HAK in Lienz erfolgreich mit der Matura abgeschlossen.

Alessia Kofler



holte sich bei den Tiroler Schwimm-Meisterschaften nicht nur 5 Tiroler Meistertitel und eine Silbermedaille in der Schülerklasse I, sondern schwamm den neuen Österreich-Rekord über 100m Brust in ihrer Altersklasse!

Tanja Bachmann



holte sich beim Landesjugendwettbewerb des Roten Kreuzes mit ihrer Kollegin aus Längenfeld den 1. Platz in der Kategorie Gold!



Herzliche Gratulation an

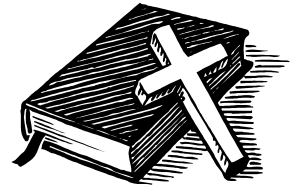
**Antonia
und Anton Rainer**

zum 50. Hochzeitstag!



Todesfälle

Johanna Stallbaumer aus Panzendorf, gestorben am 30. Mai
Josef Huber aus Panzendorf, gestorben am 30. August
Hans Pitterle aus Panzendorf, gestorben am 31. August
Hans Kühbacher aus Panzendorf, gestorben am 16. September
Marianne Bulla aus Tessenberg, gestorben am 1. Oktober



Aus Heinfels fortgezogen sind ...

... **Marina Bachlechner** nach Anthering
 ... **Carmen Egger** nach Sillian
 ... **Maria Stallbaumer-Trestler** mit **Ava** nach Wien
 ... **Bettina Herrnegger** nach Lienz
 ... **Peter-Paul Hofmann** nach Haiming
 ... **Marlene Kofler** nach Innsbruck
 ... **Barbara Kofler-Hofer** nach Obertilliach
 ... **Sherin Krautgasser** nach Lienz
 ... **Tomasz Kukulka** nach Heiterwang

... **Notburga Ganner** nach Sillian
 ... **Miriam Obristhofer** nach Innsbruck
 ... **Manuela Pitterle** nach Dornbirn
 ... **Christine Scherer** nach Obertilliach
 ... **Maria Niedertscheider** nach Innsbruck
 ... **Magdalena Trojer** nach Innsbruck
 ... **Rita Werth** mit **Patrick** nach Abfaltersbach
 ... **Tatjana Winkler** nach Kartitsch
 ... **Christina Wurzer** nach Außervillgraten



Herzlich willkommen in Heinfels ...

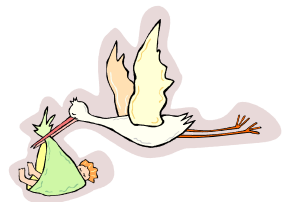
... **Lukas Halder** in Panzendorf
 ... **Jovica Jovanovski** in Panzendorf
 ... **Maria Leiter** in Tessenberg
 ... **Helene Stallbaumer** in Panzendorf

... **Jasmin Viertler** in Panzendorf
 ... **Michaela Webhofer** mit
Luca, Laurin und Bibiane in Panzendorf
 ... **Sandro Zandanell** in Panzendorf



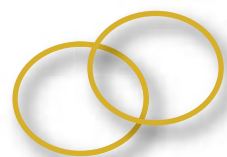
Der Storch brachte ...

... **Finn** der Sabrina und dem Hubert Niederegger (25. März)
 ... **Ava** der Maria und dem Johannes Stallbaumer (31. März)
 ... **Elena** der Eveline Moosmann und dem Andreas Huber (26. März)
 ... **Julia** der Rebecca und dem Michael Hofmann (11. Juli)
 ... **Stella** der Andrea Bachmann und dem Reinhold Walder (15. Juli)
 ... **Simon** der Christine Scherer und dem Manuel Geiler (19. August)
 ... **Levi** der Katrin Schöneegger und dem Thomas Mitterdorfer (8. September)
 ... **Raphael** der Sandra und dem Markus Schwentner (18. September)



Geheiratet haben ...

... **Carina Ruggenthaler** und **Erwin Bachmann**
 ... **Barbara Kofler-Hofer** und **Adolf Micheler**
 ... **Helene Grünbacher** und **Hubert Stallbaumer**
 ... **Rebecca Wieser** und **Michael Hofmann**



Aktueller Einwohnerstand: 1.024 Hauptwohnsitze



Herbstliche Impressionen
von Franz Kollreider

